

48243-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Personensonderbeförderung (Straße) – Schülerbeförderung Karlsfeld 2026/27

OJ S 15/2026 22/01/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Karlsfeld

E-Mail: kinderbetreuung@karlsfeld.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Schülerbeförderung Karlsfeld 2026/27

Beschreibung: Gegenstand dieser Vergabe ist die Beförderung von Schülern der Grund- und Mittelschule an der Krenmoosstraße sowie der Verbandsgrundschule an der Schulstraße mit Gepäck (z.B. Schulranzen, Musikinstrumente) zwischen deren Wohnorten und der den Schulen in beide Richtungen im Rahmen des freigestellten Schülerverkehrs. Zudem umfassen die Beförderungsleistungen auch Sonderfahrten von Schulveranstaltungen und Fahrten von Schulen zu außerschulischen Unterrichtsstätten (Hallenbad/Freibad, Eislaufbahn, Kletterfahrten etc.). Voraussichtliche Gesamtbesetzkilometer/Schuljahr: 12.000 km. Es werden voraussichtlich mindestens zwei 50-Sitzer und zwei 20-sitzer benötigt.

Kennung des Verfahrens: a9902bdb-25f2-4c94-a507-39fa87cae5ec

Interne Kennung: KARL-GWB3

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60130000 Personensonderbeförderung (Straße)

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gartenstr. 7

Stadt: Karlsfeld

Postleitzahl: 85757

Land, Gliederung (NUTS): Dachau (DE217)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben.

Rechtsgrundlage:

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter

Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren• gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder• gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz

oder• gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Schülerbeförderung Karlsfeld 2026/27

Beschreibung: Gegenstand dieser Vergabe ist die Beförderung von Schülern der Grund- und Mittelschule an der Krenmoosstraße sowie der Verbandsgrundschule an der Schulstraße mit Gepäck (z.B. Schulranzen, Musikinstrumente) zwischen deren Wohnorten und der den Schulen in beide Richtungen im Rahmen des freigestellten Schülerverkehrs. Zudem umfassen die Beförderungsleistungen auch Sonderfahrten von Schulveranstaltungen und Fahrten von Schulen zu außerschulischen Unterrichtsstätten (Hallenbad/Freibad, Eislaufbahn, Kletterfahrten etc.). Voraussichtliche Gesamtbesetzkilometer/Schuljahr: 12.000 km. Es werden voraussichtlich mindestens zwei 50-Sitzer und zwei 20-sitzer benötigt.

Interne Kennung: KARL-GWB3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60130000 Personensonderbeförderung (Straße)

Menge: 12 000 Kilometer

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber hat einmalig die einseitige Option auf eine Verlängerung des Leistungszeitraums um ein Schuljahr. Für diesen Fall wird der Auftraggeber den Auftragnehmer rechtzeitig, spätestens 6 Monate vor Ende der Vertragslaufzeit über seine Absicht informieren.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gartenstr. 7

Stadt: Karlsfeld

Postleitzahl: 85757

Land, Gliederung (NUTS): Dachau (DE217)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 26/07/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link

https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=320894Wirtschaftliche und Finanzielle Leistungsfähigkeit:•Erklärung über

den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der Verkehrsleistungen, die mit dem Gegenstand der Vergabe zu vergleichen sind, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (Anlage 2 der Angebotsaufforderung, Eigenerklärungen). Bei

sogenannten Newcomern (mindestens 1 Geschäftsjahr im abgefragten Leistungsbereich tätig) sind der Gesamtumsatz des Unternehmens sowie der Umsatz bezüglich der

Verkehrsleistungen, die mit dem Gegenstand der Vergabe zu vergleichen sind, jeweils

bezogen auf das erste Geschäftsjahr anzugeben. Kommt das Angebot in die engere Wahl,

sind auf Verlangen des Auftraggebers Bilanzen und Bankerklärungen (Bonitätsauskunft)

vorzulegen, die nicht älter als 6 Monate sind. • Erklärung zum Vorliegen einer Berufs- bzw.

Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 5 Mio. € je Schadensfall oder eine Erklärung, dass der Bieter eine solche Versicherung spätestens bis

zum Zeitpunkt der Leistungserbringung abgeschlossen haben wird (Anlage 2 der

Angebotsaufforderung, Eigenerklärungen). • Erklärung zum Vorliegen einer Kfz-

Haftpflichtversicherung für die Leistungserbringung mit einer Deckungssumme von 100 Mio € pro Schadensfall, bei Personenschäden mit Begrenzung von 15 Mio € für die einzelne Person

oder eine Erklärung, dass der Bieter eine solche Versicherung spätestens bis zum Zeitpunkt

der Leistungserbringung abgeschlossen haben wird (Anlage 2 der Angebotsaufforderung,

Eigenerklärungen). • Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes: Sollte das Angebot in

die engere Wahl kommen, wird der Bieter auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers

Nachweise bzgl. der ordnungsgemäßen Zahlung von Steuern und Abgaben vorlegen, die nicht

älter als 6 Monate sind. Die finanzielle Leistungsfähigkeit ist als gewährleistet anzusehen, wenn

die finanziellen Mittel verfügbar sind, die zur Aufnahme und ordnungsgemäßen Führung des

Betriebes erforderlich sind. Sie ist zu verneinen, wenn die Zahlungsfähigkeit nicht gewährleistet

ist oder erhebliche Rückstände an Steuern oder an Beiträgen zur Sozialversicherung

bestehen, die aus unternehmerischer Tätigkeit geschuldet werden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link

https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=320894Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: • Eintragung in

das Berufsregister des Betriebssitzes oder Wohnsitzes nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bieter ansässig ist (Anlage 2 der Angebotsaufforderung,

Eigenerklärungen) Sollte das Angebot in die engere Wahl kommen, wird der Bieter auf

gesondertes Verlangen Nachweise vorlegen, die nicht älter als 6 Monate sind.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link

[https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=320894Technische)

[z_param=320894Technische](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=320894Technische) und berufliche Leistungsfähigkeit:

•Ausgeführte vergleichbare Betriebsleistungen in den letzten drei abgeschlossenen Betriebsjahren (Beschreibung, Benennung von Ansprechpartnern der beauftragenden Stellen, Rechnungswert (Anlage 2 der Angebotsaufforderung, Eigenerklärungen). Bei sogenannten Newcomern (mindestens 1 Geschäftsjahr im abgefragten Leistungsbereich tätig) werden als Referenzen auch akzeptiert Eignungsleihe, Zurechnung von Referenzen aus einem früheren Unternehmen oder früherem Beschäftigungsverhältnis. •Nennung eines Betriebsleiters/Verkehrsleiters nach BOKraft oder vergleichbar (Anlage 2 der Angebotsaufforderung, Eigenerklärungen). •Nachweis einer Grundqualifikation der Fahrer nach dem Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz bei Einsatz von Fahrzeugen größer als 9-Sitzer oder nach den vergleichbaren Rechtsvorschriften des EU Mitgliedsstaates, in dem der Bieter ansässig ist. Diesen Nachweis müssen Bieter /Subunternehmen beziehungsweise sämtliche Bieter einer Bietergemeinschaft für den Fall, dass das Angebot in die engere Wahl kommt, oder im Falle des Zuschlags nach gesonderter Aufforderung des AG abgeben. •Angabe des voraussichtlichen Standorts der Fahrzeuge (Betriebshof), die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden (Anlage 2 der Angebotsaufforderung, Eigenerklärungen). Dieser Standort muss so gewählt sein, dass die Busse gemäß den Anforderungen der Leistungsbeschreibung in höchstens 30 Minuten am Einsatzort sein können. •Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt (Anlage 7 der Angebotsaufforderung). •Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich sind (Anlage 2 der Angebotsaufforderung, Eigenerklärungen). Bei sogenannten Newcomern (mindestens 1 Geschäftsjahr im abgefragten Leistungsbereich tätig) werden bei der Angabe der Beschäftigtenzahl auch akzeptiert Eignungsleihe, Zurechnung von übernommenen Mitarbeitern aus einem früheren Unternehmen oder früherem Beschäftigungsverhältnis, die jetzt für die geforderte Leistung tätig sind. Bitte berücksichtigen Sie, dass nach § 48 VgV Gespräche mit den Bietern möglich sind, um Zweifel über die Angebote oder die Bieter zu beheben. Sollte ein derartiges Aufklärungsgespräch notwendig werden, wird es rechtzeitig vereinbart werden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link

https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=320894Sonstige:-

Die Eigenerklärung zu dem Bezug zu Russland (siehe Anlage 2 der Angebotsaufforderung) müssen Bieter beziehungsweise sämtliche Bieter einer Bietergemeinschaft sowie für den Fall, dass das Angebot in die engere Wahl kommt, alle Subunternehmer abgeben. - Die Scientology-Schutzerklärung (siehe Anlage 3 der Leistungsbeschreibung) müssen Bieter beziehungsweise sämtliche Bieter einer Bietergemeinschaft sowie für den Fall, dass das Angebot in die engere Wahl kommt, alle Subunternehmer abgeben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis nicht einziges Zuschlagskriterium

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind

in den Vergabeunterlagen aufgeführt. Maßgeblich für die Wertung des Angebotspreises sind

dieimFolgenden angeführten Kriterien,die jeweils mit der genannten Gewichtung in dieBewertungeinfließen: •Angebotener Preis zu 90%, dabei zu 5% die im Preisblatt angegebenenKosten für Sonderfahrten • Durchschnittsalter der eingesetzten FahrzeugebeiBetriebsbeginnzu 10%, bei Neufahrzeugen und Fahrzeugen mitalternativer Antriebsart(Elektro- oderHybridantrieb) wird als Alter 1Monat angesetzt.Bei den einzelnen Kriterien sindjeweils maximal10Punkte zu erreichen, die mit der entsprechenden Gewichtungmultipliziertwerden. Insgesamt können beim Kriterium Preis somit maximal 9 Punkteund beimKriterium Durchschnittsalter derFahrzeuge maximal ein Punkterreicht werden. Die Gesamt-Maximalpunktzahl beträgt 10Punkte. Eserfolgt eine Rundung der Punktergebnisse auf zweiNachkommastellen.BeiderBewertung des Preises wird der Preis wie folgt in eine Punkteskalavon0 bis 10 Punktennormiert:- 10 Punkte erhält das Angebot mit demniedrigsten Preis.- 0Punkte erhält ein fiktivesAngebot mit dem 2-fachendes niedrigsten Preises. Alle Angebote mitdarüber liegendenPreisenerhalten ebenfalls 0 Punkte- die Punktermittlung für diedazwischenliegenden Preiseerfolgt über eine lineare Interpolation.Die BewertungdesDurchschnittsalters der eingesetztenFahrzeuge erfolgt in 12-Monatsschritten von 1 Monatbis 12 Monaten (10 Punkte), mehr als12Monaten bis 24 Monaten (9 Punkte) etc. bis hin zu 0Punkten (mehr als 120Monaten).BeiNutzung von Hybrid- oder ElektrofahrzeugenzurLeistungserbringung erhält der Bieter 10Punkte. Bei fehlendenMonatsangaben zumBaujahr der Fahrzeuge wird bei der Bewertungvomersten Monat des Baujahres ausgegangen. Das Angebot mit der höchstenPunktzahl istdas wirtschaftlichste Angebot, dassden Zuschlag erhalten soll. Bei Gleichstand derGesamtpunkte erhält das Angebot mitdemniedrigeren Preis den Zuschlag.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 90

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität nicht einziges Zuschlagskriterium

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium;alleKriterien sind indenVergabeunterlagen aufgeführt. Maßgeblich für die Wertung des Angebotspreises sind dieimFolgenden angeführten Kriterien,die jeweils mit der genannten Gewichtung in dieBewertungeinfließen: •Angebotener Preis zu 90%, dabei zu 5% die im Preisblatt angegebenenKosten für Sonderfahrten • Durchschnittsalter der eingesetzten FahrzeugebeiBetriebsbeginnzu 10%, bei Neufahrzeugen und Fahrzeugen mitalternativer Antriebsart(Elektro- oderHybridantrieb) wird als Alter 1Monat angesetzt.Bei den einzelnen Kriterien sindjeweils maximal10Punkte zu erreichen, die mit der entsprechenden Gewichtungmultipliziertwerden. Insgesamt können beim Kriterium Preis somit maximal 9 Punkteund beimKriterium Durchschnittsalter derFahrzeuge maximal ein Punkterreicht werden. Die Gesamt-Maximalpunktzahl beträgt 10Punkte. Eserfolgt eine Rundung der Punktergebnisse auf zweiNachkommastellen.BeiderBewertung des Preises wird der Preis wie folgt in eine Punkteskalavon0 bis 10 Punktennormiert:- 10 Punkte erhält das Angebot mit demniedrigsten Preis.- 0Punkte erhält ein fiktivesAngebot mit dem 2-fachendes niedrigsten Preises. Alle Angebote mitdarüber liegendenPreisenerhalten ebenfalls 0 Punkte- die Punktermittlung für diedazwischenliegenden Preiseerfolgt über eine lineare Interpolation.Die BewertungdesDurchschnittsalters der eingesetztenFahrzeuge erfolgt in 12-Monatsschritten von 1 Monatbis 12 Monaten (10 Punkte), mehr als12Monaten bis 24 Monaten (9 Punkte) etc. bis hin zu 0Punkten (mehr als 120Monaten).BeiNutzung von Hybrid- oder ElektrofahrzeugenzurLeistungserbringung erhält der Bieter 10Punkte. Bei fehlendenMonatsangaben zumBaujahr der Fahrzeuge wird bei der Bewertungvomersten

Monat des Baujahres ausgegangen. Das Angebot mit der höchsten Punktzahl ist das wirtschaftlichste Angebot, das den Zuschlag erhalten soll. Bei Gleichstand der Gesamtpunkte erhält das Angebot mit dem niedrigeren Preis den Zuschlag.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 05/02/2026 23:59:00 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=320894

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://staatsanzeiger-eservices.de>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 13/02/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem §56 VgV nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/02/2026 10:05:00 (UTC+01:00) Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Ort des Eröffnungstermins: Karlsfeld

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Karlsfeld
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Gemeinde Karlsfeld
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Gemeinde Karlsfeld
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Karlsfeld

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Karlsfeld
Registrierungsnummer: t:0813199201
Postanschrift: Gartenstr. 7
Stadt: Karlsfeld
Postleitzahl: 85757
Land, Gliederung (NUTS): Dachau (DE217)
Land: Deutschland
E-Mail: kinderbetreuung@karlsfeld.de
Telefon: +49813199201

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: t:08921762411
Postanschrift: Maximilianstraße 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80538
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internetadresse: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

28135-2026

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: - Bei den Anlage 1 Angebotsschreiben, Anlage 3.0 Muster-Verkehrsvertrag, Anlage 4.0 Leistungsbeschreibung und Anlage 4.2 Linienlänge wurde die für Sonderfahrten angeforderte Buskapazität von 50-Sitzern auf 57-Sitzer geändert. Die übrigen Busgrößen bleiben unverändert.- Interne Kennung wurde von KARL-GWB2 auf KARL-GWB3 angepasst.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 20/01/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 784ab033-4d3d-4a9d-a978-496642e2a0d5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/01/2026 09:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 48243-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 15/2026

Datum der Veröffentlichung: 22/01/2026